

München, 21. September 1887.

[47272] In dieser Woche gelangt zur Versendung, wobei ich gleich meinen Dank für die reichen Aufträge ausspreche:

Kaleidoskop.

Ein Spiegel schöner Frauen.

Dreißig Pastellgemälde mit Beiträgen von Robert Beyschlag, Franz von Lenbach, Fritz August von Kaulbach, Hermann Kaulbach, Josef Koppay, Hans Makart, Gabriel Max, Georg Papperitz, Bruno Piglhein etc.

Mit einem Titelbilde von Ludwig Knaus.

Sehr elegant gebunden in Folio mit Goldschnitt in reicher u. höchst origineller Plattenpressung.

30 M. Bar mit 50% und 7/6.

Inhalt:

1. Hans Makart, Reminiscenz. — 2. Franz von Lenbach, Römerin. — 3. Robert Beyschlag, Melitta. — 4. Wladimir Schereschewski, Trifolium. — 5. Fritz August von Kaulbach, Prudentia. — 6. Wladimir Schereschewski, Katharina. — 7. Josef Koppay, Julia. — 8. Josef Koppay, Porzia. — 9. Josef Koppay, Desdemona. — 10. Wladimir Schereschewski, Toilette. — 11. Wladimir Schereschewski, Directoire. — 12. Georg Papperitz, Empire. — 13. J. Dollschal, Renaissance. — 14. Bruno Piglhein, Chic. — 15. Robert Beyschlag, Mignon. — 16. Gabriel Max, Blondine. — 17. Josef Koppay, Titania. — 18. Josef Koppay, Jessika. — 19. Josef Koppay, Rosalinde. — 20. Josef Koppay, Cordelia. — 21. Wladimir Schereschewski, Demaskirt. — 22. Wladimir Schereschewski, Palette. — 23. Georg Papperitz, Profil. — 24. Hermann Kaulbach, Engel. — 25. Fritz August von Kaulbach, Pudicitia. — 26. Franz von Lenbach, Jugend. — 27. Josef Koppay, Frühling. — 28. Josef Koppay, Sommer. — 29. Josef Koppay, Herbst. — 30. Josef Koppay, Winter.

Titelbild von Ludwig Knaus.

Es ist im Buch- und Kunsthandel in letzterer Zeit vielfach die Ansicht laut geworden: Prachtwerke über 20 M seien nicht mehr zu verkaufen. Zur Ehre des Buch- und Kunsthandels und eines besseren kunstliebenden Publikums werde ich durch dieses „Kaleidoskop“ zeigen, daß es doch noch Prachtwerke giebt, die auch um 30 M noch flotten Absatz finden; der gute Wille und ein bißchen fröhliches Risiko vermögen eben auch sehr viel.

Friedrich Adolf Ackermann,
Kunstverlag
in München, Ottostraße.

(Kommissionär jetzt: Fr. Volckmar in Leipzig.)

Schorers Familienblatt.

Wochen-Ausgabe.

[47273]

Nr. 39. und 40. werden am 22. September zusammen ausgegeben.

Nr. 41. erscheint am 6. Oktober.

Ich bitte hiervon gef. Notiz zu nehmen.

Berlin, den 17. September 1887.

J. S. Schorer.

Verlagshandlung

von

Alphons Dürr in Leipzig.

[47274]

Leipzig, den 6. September 1887.

In ca. 14 Tagen gelangt zur Ausgabe:

Sechs Volksbilder

von

Joseph Ritter von Führich.

Photolithographisch vergrößerte Holzschnitte als Wandbilder.

Papierformat 50:68 Cm.

Nr. 1. Die heilige Nacht.

Nr. 2. Am Weihnachtsabend.

Nr. 3. Emmaus.

Nr. 4. „Jesu, komm doch selbst zu mir!“

Nr. 5. „Ihrer ist das Himmelreich.“

Nr. 6. (Doppelbild.) „Selig sind, die da Leid tragen.“

Preis à Blatt 75 s ord., 50 s netto bar.

Freiexemplare 11/10.

Jedes Blatt ist einzeln zu haben.

Von dem Bestreben geleitet, die schönsten und ansprechendsten und dabei ihrem Inhalt nach gemeinverständlichsten Blätter aus den großen Holzschnittwerken Führichs, die bisher nur den bemittelten Kunstfreunden zugänglich waren, in der Form eines wohlfeilen Wand-schmudes zu einem Gemeingut des Volkes zu machen, habe ich als Gegenstücke zu den weit verbreiteten Richterschen Volksbildern obige Holzschnitte auf photolithographischem Wege vergrößert herstellen lassen.

Diese tief empfundenen schönheitsvollen Blätter werden gleich den Richterschen Volksbildern als ein erlebener künstlerischer Wand-schmud infolge ihres billigen Preises in jedes Haus Eingang finden können und sich allenthalben, wo ihnen vor vielverbreiteten unkünstlerischen und trivialen Darstellungen der Vorzug gegeben wird, zu einer Quelle nachhaltigen Genusses edelster und erbaulichster Art gestalten.

Der schätzbaren Mitwirkung des verehrlichen Sortimentsbuchhandels bei der Verbreitung guter und wohlfeiler Bildwerke zur Hebung des Kunstsinnes eröffnet sich hier ein großes und dankbares Feld, besonders auf dem Wege des Kolportagevertriebes. Insbesondere mache ich die verehrlichen österreichischen Sortimentshandlungen auf diese Führichs Volksbilder aufmerksam.

Ich kann die Blätter ausnahmslos nur bar abgeben, bin jedoch bereit, um auch die kleinste Handlung in den Stand zu setzen, sich an der Einführung zu beteiligen,

ein vor dem 15. November c. bezogenes Probeexemplar der sämtlichen 6 Blätter für 2 M bar zu liefern.

Hochachtungsvoll

Alphons Dürr.

Stuttgart, September 1887.

[47275]

P. P.

Anfang Oktober versende ich nur auf Verlangen:

Handbuch

der

Ozeanographie

von

Prof. Dr. G. von Boguslawski,
chem. Sektionsvorstand im Hydrographischen Amt
der Kaiserl. Admiralität in Berlin,
und

Dr. Otto Krümmel,

Professor der Geographie an der Universität und
Lehrer an der Marine-Akademie in Kiel.

Band II.

Die Bewegungsformen des Meeres

von

Dr. Otto Krümmel.

Preis 15 M ord. = 11 M 25 s netto.

Freiexemplare gegen bar 7/6.

Dieses Buch bildet den 5. Band der von Professor Friedrich Ratzel herausgegebenen

Bibliothek

geographischer Handbücher,

weshalb Sie Ihren Bedarf nach Maßgabe Ihres Absatzes der früheren Bände bestellen wollen; namentlich bitte ich Sie, diesen Band allen Abnehmern des 1. Bandes der Ozeanographie zuzuschicken.

Hochachtungsvoll

J. Engelhorn.

[47276] Ende September d. J. erscheint bei mir:

Friederike Kempner,

Gedichte.

Fünfte, stark vermehrte Auflage.

Der Umstand, daß in kurzer Zeit 4 starke Auflagen von „Kempner, Gedichte“ verkauft werden konnten, spricht für die Abzählbarkeit dieser Poesie. Die 5. Auflage, durch 31 neue, gleichoriginelle Gedichte vermehrt, geschmackvoll ausgestattet, wird sicher für jedes Sortiment Lagerartikel bilden.

Berlin W. 41.

Karl Siegmund, Verlag.

= Nur auf Verlangen! =

[47277]

Demnächst erscheint:

Kommentar

zu

dem ersten

Briefe an die Korinther

von

F. Godet,

Dr. und Professor der Theologie in Neuchâtel.

Deutsch bearbeitet

von

P. und R. Wunderlich.

Zweiter Teil (Schluß). Ca. 5 M.

Hannover, 16. September 1887.

Carl Meyer (Gust. Prior).